



# Verein für ein Ortsmuseum in Turbenthal

## Jahresbericht des Präsidenten

Menschen für unser Museum zu begeistern, das ist eines unserer Themen vom Museum Turbenthal, welches wir verfolgen.

Wer hätte an unserer Generalversammlung vom 13. Februar 2020 gedacht, dass so eine schwierige Zeit auf uns zukommen würde. (Coronavirus)

Keine Öffnungstage das ganze Jahr hindurch. Vorstandssitzungen unter strengsten Hygienemassnahmen: Ein ganz spezielles Jahr.

Aber trotzdem haben wir im Museum gearbeitet. Wie an der GV angekündigt haben wir unsere Deakzession in Angriff genommen. Alles wurde im oberen Stock des Stiefelhauses gesichtet. Wertvolle Gegenstände wurden ins GUP Risi gezügelt und dort bis zur endgültigen Zweckbestimmung zwischengelagert, um später den definitiven Platz im Schaulager einzunehmen.

Wir haben 5 Vorstandssitzungen durchführen können. An der Sitzung im Oktober durften wir den Gast Marco de Luca begrüßen.

An dieser Sitzung besprachen wir unter anderem die neue Namensgebung unseres Museums.

Marco kann sich vorstellen, sofern er von der Generalversammlung gewählt wird, die Charge Kommunikation und Publicrelations unseres Museums zu übernehmen.

An dieser Sitzung besprachen wir eine neue Namensgebung unseres Vereins und unseres Museums

Die neugewählte Aktuarin, Katrin Böni, hat sich in unserem Verein sehr gut eingelebt, was uns viel Freude bereitet.

Mir ist es ein Bedürfnis, speziell Danke zu sagen an alle Vorstandskolleginnen und Kollegen Einschließlich unserer freien Mitarbeiterin Anne Caroline Liechti, zuständig für die Sichtung aller Gegenstände im Museum und endgültige Platzierung im Risi. Ich erlebe eine sehr angenehme Zusammenarbeit in unserem Gremium.

Danken möchte ich ebenso all unseren Mitgliedern und Gönnern des Vereins. Der Gemeinde Turbenthal ein Danke für das Gastrecht unserer Sitzungen im Gemeinderatszimmer, ganz speziellen Dank für den Erlass des jährlichen Mietzinses von Fr. 6000.-- für das Jahr 2020.

Es ist aus meiner Sicht unglaublich viel geschehen im Museum im letzten Jahr. Ganz klar sieht man das im Stiefelhaus, mit dem neuen Aufgang ins Obergeschoss, welcher durch die Gemeinde realisiert wurde, infolge der sanften Renovation des Stiefelhauses. Für uns eine wertvolle Erleichterung der Transportwege.

Zuversichtlich schaue ich in das neue Vereinsjahr mit spannenden und wertvollen Begegnungen rund ums Museum.

Albert F. Camenzind  
Präsident